

# Die Geschichte vom Cafe Schäfer

Es war einmal vor langer, langer Zeit, Ende der fünfziger Jahre da machte sich der junge Bäckersmann Heinz Schäfer von Mayen in der Eifel mit dem Zug auf den weiten Weg in den Süden des Landes, genauer gesagt nach Griesßen ( das auf der Landkarte fast nicht zu finden war ) um da beim Bäcker Mayer zu arbeiten. In den darauf folgenden 2 Jahren lernte er die junge Gertrud Kübler aus Stetten kennen und lieben, die sich derzeit zu Fuß auf dem Weg machte um in der besagten Bäckerei

einzukaufen. Da sich der junge Bäckersmann aber schon immer eine eigene Bäckerei wünschte zog es ihn weiter in die Welt hinaus, bis nach Kressbronn um Erfahrungen zu sammeln. Zu dieser Zeit kam Karl Kübler dem Vater der Zurückgelassenen zu Ohren, dass in Waldshut einer Stadt in der Nähe von Griesßen eine kleine Bäckerei zu vermieten war. So dann überschlugen sich die Ereignisse. Der junge Bäckersmann kam 1960 zurück und nahm die junge Gertrud Kübler zur Frau. Sie übernahmen noch im gleichen Jahr die Bäckerei Maier in Waldshut in der Kaiserstraße, wo Sie auch eine kleine Wohnung die sich über der Bäckerei befand, ihr eigen nennen konnten. Nachwuchs ließ nicht lange auf sich warten, 4 Mädchen machten dass Familienglück nun perfekt. Das Haus in dem sich die Bäckerei befand gehörte der guten alten Frau Maier, die auch darin wohnte. Sie half dem jungen Ehepaar in dem Sie sich liebevoll um die Mädchen kümmerten. Als diese gute alte Frau verstarb, kam ihr verlorener Sohn der das Haus geerbt hatte aus Amerika zurück und wollte von der jungen Bäckersfamilie so viel Pacht, dass Sie sich entschlossen irgendwo anders ihr Glück zu suchen. Sie machten sich gemeinsam auf den Weg um eine geeignete Bleibe zu finden. Ihre Reise führte Sie nach Erzingen ( in der Nähe von Griesßen ) wo Sie sich die Bäckerei Ganser anschauten die zum Verkauf stand, und es gefiel Ihnen.

## 2. Kapitel

Der Kaufvertrag war unterschrieben, und es wurde nach Ihren Wünschen umgebaut angebaut, vergrößert und verändert, so das nun 40 Gäste im Cafe und 40 Gäste auf der Terrasse Platz fanden.

August 1970 Neueröffnung „ Cafe Schäfer “ der Grundstein war gelegt.

In über 20 Jahren schenken Sie Ihren Gästen unvergessliche Momente.

1991 übergaben Sie ihren Betrieb an die beiden Töchter Elke & Ursula Schäfer und unterstützten Sie weiterhin tatkräftig.

1992 starb Heinz Schäfer nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 57 Jahren.

1996 Geschäftsübergabe an die älteste Schwester Gaby und Ehemann Franco.

## 3. Kapitel

Anfang 1996 entschlossen sich Gaby Giaramita, die älteste der Schäfer Mädchen und Ihr Mann Franco nach reiflicher Überlegung und doch ganz unüberlegt das Cafe zu übernehmen. Ihr Haus in der Bütze wurde zum Kauf angeboten ( vielleicht kauft es ja niemand? ) Pustekuchen! Zwei Wochen später war es weg. Also ging es mit 4 Kindern auf in ein neues Abenteuer. Es wurde wieder umgebaut, angebaut, vergrößert und verändert. Nun fanden 100 Gäste im Cafe Platz und 50 Gäste auf der Terrasse die nun zum Garten hin ausgerichtet war. Die Bäckerei wurde vermietet. Nach dem Sandra die älteste der Giaramita Kinder, eine Ausbildung als Konditorin abgeschlossen hatte kam Sie zurück in den Elterlichen Betrieb.

2002 Umbau der Verkaufsfläche für Backwaren und selbstgemachtes ital. Speiseeis.  
2003 wurde ein Eisverkaufswagen angeschafft den Sohn Markus nach abgeschlossener Berufsausbildung als Groß und Außenhandelskaufmann von A nach B fuhr.  
2006 kam Tochter Tanja mit in den Familienbetrieb, die zuvor eine Lehre als Köchin abschloss. Nun wurde die Speisekarte erweitert und in die Küche investiert.  
2010 wurde es mal wieder Zeit für was Neus, es wurde wieder umgebaut. Neueröffnung Café Schäfer in Jestetten.  
Wie es weiter geht, wir wissen es nicht, aber wir freuen uns auf weitere Abenteuer.

## Kapitel 4

Und so ging unser Abenteuer weiter.

Im Dezember 2015 fiel unser Augenmerk auf ein Geschäftshaus in Stühlingen, dass für unser Vorhaben gut geeignet schien. Durch die bevorstehende Neugestaltung unserer beiden Geschäfte, musste unser Bauvorhaben in Stühlingen aufgeschoben werden.

Pünktlich zum Saisonstart im März

2016 wurden die Arbeiten in Erzingen und Jestetten fertiggestellt, und so konnten wir in Stühlingen beginnen. Auf unseren Wanderungen in den Bergen hinterließen die uralten Almen einen bleibenden Eindruck und so wuchs in uns die Idee, diese uralte Atmosphäre hierher zu bringen. Und so fingen wir an diese Eindrücke Stück für Stück nachzubauen. So entstand in fast 1 jähriger Bauzeit unser Schäfer's Dorf Chalet mitten in Stühlingen.

Nicht in den Bergen.

Man kann ja nicht alles haben : )

Schäfer`s Dorf Chalet kann man für besondere Anlässe mieten.

Platz für 40 - 45 Personen  
Hochwertige Ausstattung  
voll ausgestattete Gastküche  
Musikanlage  
Beamer mit Leinwand

Tischwäsche  
Kaffeemaschine  
Weinkühlschrank  
Gläser, Besteck und Geschirr  
ausreichend vorhanden

Preis auf Anfrage

Weiterer Infos unter [www.schaefersdorf-chalet.de](http://www.schaefersdorf-chalet.de)